

Jasmin Müller holt sich den Stadtmeistertitel

Viele gute Plätze für Badmintonclub RW Borbeck

Die Badmintonspieler des BC Rot-Weiß Borbeck haben auch in diesem Jahr bei den Essener Stadtmeisterschaften wieder vorne mitgemischt, allerdings mussten sie sich mit einem Titel begnügen. Diesen sicherte sich die Bezirksligaspielerin Jasmin Müller in der A-Klasse mit vier Siegen im Dameneinzel.

Die Borbeckerin setzte sich im entscheidenden Gruppenspiel in drei Sätzen gegen Nabila Chhima vom OSC Blau-Gelb Werden durch und blieb damit in der Einzelkonkurrenz als einzige ungeschlagen. Im Damendoppel ging Jasmin Müller an der Seite ihrer Vereinskameradin Julia Spill dagegen leer aus. Das RWB-Duo konnte seinen Titel nicht verteidigen und belegte in der Endabrechnung nur den dritten Platz.

Dritte wurden in der A-Klasse auch Laura Strunz und Rüdiger Twiehaus, die im Mixed eine Überraschung knapp ver-

passten. Das Halbfinale gegen die späteren Stadtmeister Benedikt Korstick vom Oberligisten SV Kupferdreh und Annika Richter vom Bezirksliga-Meister TV Stoppenberg verloren die beiden Außenseiter in der Verlängerung des dritten Satzes nur knapp mit 22:24. Im Spiel um Platz drei gewannen Strunz/Twiehaus anschließend das vereinsinterne Duell gegen Jasmin Müller und Thomas Adamczyk in zwei Sätzen. Dank ihrer guten Platzierungen belegten die Borbecker in der Vereinswertung der A-Klasse hinter dem Ausrichter SV Kupferdreh den zweiten Rang.

Zweitbester Verein war der BC Rot-Weiß auch in der B-Klasse, wo er nur dem Pokalsieger OSC Blau-Gelb den Vortritt lassen musste. Erfolgreichste Borbecker Akteurin war Daniela van Megern, die zweimal Vizemeisterin und einmal Dritte wurde. Im Endspiel des Dameneinzels unter-

lag die Bezirksklassenspielerin der Werdenerin Anne Ott in drei hart umkämpften Sätzen mit 22:24, 21:17 und 17:21. Eine knappe Niederlage musste sie nach drei Siegen auch im Doppel-Finale einstecken, das sie mit ihrer Partnerin Laura Strunz mit 22:24 in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gegen das OSC-Duo Nabila Chhima und Anne Ott verlor.

Ebenfalls Vizemeister wurden Jörg Zwiehoff und Marcus Becker im Herrendoppel. Nach dem Einzug ins Endspiel unterlagen sie Leon Senge und Jens Rehosek (OSC Blau-Gelb) in zwei Sätzen. Den Sprung ins Halbfinale schafften außerdem Laura Strunz im Dameneinzel sowie Daniela van Megern und Marcus Schumacher im Mixed. Nach ihren Niederlagen gegen die späteren Titelträger, beendeten sie die Stadtmeisterschaften mit einem Sieg im kleinen Finale und belegten jeweils den dritten Rang.